

Einladung

Öffentlicher Vortrag der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn

Naturmuseum Solothurn, Klosterplatz 2, 4500 Solothurn

Montag, 2. März 2026, 20 Uhr

Auf den Spuren unserer Grossraubtiere – Einblicke in Monitoring und Forschung in der Schweiz

Vortrag von Dr. Nina Gerber, Verhaltensbiologin und Ökologin, Geschäftsführerin der Stiftung KORA

Wölfe, Luchse, Bären, Goldschakale und Wildkatzen sind zurück in der Schweiz – sie sorgen für Faszination, aber auch für Diskussionen.

Der Vortrag nimmt das Publikum mit in die Welt der Grossraubtiere, Goldschakale und Wildkatzen – mit Einblicken in ihr meist verborgenes Leben, das wir mithilfe von Fotofallen, genetischen Spuren und anderen Methoden erforschen. Jede Art bringt dabei ihre eigenen Herausforderungen mit sich, sei es beim Monitoring oder im Zusammenleben mit uns Menschen.

Dr. Nina Gerber zeigt, wie KORA das Monitoring in Zusammenarbeit mit Kantonen und Partnerorganisationen durchführt, welches Wissen über die Tierarten vorhanden ist und wie Forschung und Wildtiermanagement dazu beitragen können, Konflikte zu verringern.

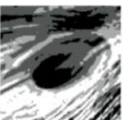
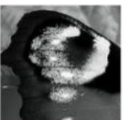
Zur Referentin

Dr. Nina Gerber ist Geschäftsführerin der Stiftung KORA. KORA ist verantwortlich für das Monitoring von Grossraubtieren in der Schweiz und erforscht die Tierarten in unterschiedlichen Projekten mit einem Fokus auf Ökologie, Kulturlandschaft und Koexistenz. Die Biologin hat sich in ihrer Forschungstätigkeit unter anderem mit den Auswirkungen von Wölfen auf andere Wildtiere und Wälder beschäftigt. Vor ihrer Arbeit bei KORA leitete sie internationale Projekte zu ganz unterschiedlichen Arten – von Clownfischen über Daphnien bis hin zu Hirschen und Wölfen.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

**Naturforschende Gesellschaft
des Kantons Solothurn (seit 1823)**
Mitglied der Schweizerischen
Akademie der Naturwissenschaften

Schauen Beobachten Forschen Vermitteln Begeistern www.ngso.ch





Nina Gerber untersucht mit Hund Chili einen Wolfsriss. Bild: Nina Gerber



Die Referentin: Dr. Nina Gerber, Verhaltensbiologin und Ökologin. Bild: Nina Gerber

Schauen Beobachten Forschen Vermitteln Begeistern www.ngso.ch

